

Weitere Informationen

Organisation

Prof. Dr. med. Gabriel Schär
Klinikdirektor, Klinik für Gynäkologie, USZ

Tagungsort

Grosser Hörsaal NORD1
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Credits

SGGG : 3 Credits Kernfortbildung

Podcasting

Die Veranstaltung wird im Hörsaal NORD1 des Universitätsspitals Zürich aufgezeichnet und steht ab 25.01.2022 unter www.gynelearning.ch kostenlos zur Verfügung. Das kostenlose Login können Sie auf der Webseite www.gynelearning.ch beantragen.

Informationen zu unseren Fortbildungen unter www.gynaekologie.usz.ch

Folgen Sie dem USZ unter



Zertifiziertes Endometriose-Zentrum



Dr. med. Esther Birindelli

Oberärztin
Klinik für Gynäkologie, USZ
Assistenzärztin
Kompetenzzentrum Palliative Care, USZ

Prof. Dr. med. David Blum

Oberarzt meV
Klinik für Radio-Onkologie, USZ
Leiter
Kompetenzzentrum Palliative Care, USZ

Markus Feuz

MScN, MAS Palliative Care, RN
Kompetenzzentrum Palliative Care, USZ

Dr. med. Heike Frauchiger-Heuer

Oberärztin
Klinik für Gynäkologie, USZ

Dr. med. Gian-Piero Ghisu

Oberarzt meV
Klinik für Gynäkologie, USZ
Leiter Dysplasiezentrum Comprehensive Cancer Center Zürich, USZ

Judith Jung-Amstutz

Pflegeexpertin HöFa II
Klinik für Gynäkologie, USZ

Prof. Dr. med. Tanja Krones

Leitende Ärztin
Klinische Ethik, USZ

Prof. Dr. med. Claudia Witt

Institutsdirektorin
Komplementäre und Integrative Medizin, USZ



Klinik für Gynäkologie

Palliative Care in der Gynäkologie – wann, bei wem und wie?

Einladung und Programm zur Fortbildung
Donnerstag, 20.01.2022

Teilnahme vor Ort mit Anmeldung auf www.gynelearning.ch wieder möglich. Bitte beachten Sie die Zertifikatspflicht am USZ. Die Fortbildung wird auch auf www.gynelearning.ch live übertragen.

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die neuen onkologischen Therapien verlängern die Lebenserwartung bei praktisch allen Tumorentitäten in der Gynäkologie. Ein nicht geringer Teil dieser tumorgerichteten Behandlungen sind mittlerweile gut verträglich und senken die krankheits- und therapieassoziierte Morbidität. Das Spektrum der medizinischen und pflegerischen Fragestellungen in der Betreuung von Patientinnen mit metastasierten d.h. chronischen Krebserkrankungen wird damit allerdings auch breiter und komplexer.

Nebst der Heilung und Kontrolle gynäkologischer Tumorerkrankungen, ist unser Ziel immer auch die optimale Symptomkontrolle, der Erhalt der Lebensqualität und Funktionsfähigkeit im Alltag sowie die Berücksichtigung von Patientenprioritäten. Deshalb erfolgt die Betreuung unserer Patientinnen schon immer im Sinne einer interdisziplinären und interprofessionellen Teamleistung mit unterschiedlichen Fachspezialisten aus Ärzteschaft, Pflege und spezifischen Fachdiensten.

Durch die frühe Integration der Palliative Care auf der Gynäkologie in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Palliative Care, durch das Angebot des Advance Care Planning (ACP), die proaktive Anbindung an die ambulante Versorgung durch spezialisiertes Fachpersonal und nicht zuletzt auch das evidenzbasierte und individuelle Angebot der Komplementärmedizin, hoffen wir unsere Patientinnen mit metastasierten Krebserkrankungen immer besser und umfassender betreuen zu können.

Diese erstmalig stattfindende Fortbildung zum Thema «Palliative Care in der Gynäkologie – wann, bei wem und wie?» soll Ihnen aufzeigen, wie eine frühe Integration der Palliative Care in die Behandlung von Patientinnen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen ergänzend zur tumorgerichteten Therapie erfolgen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. med. Gabriel Schär
Klinikdirektor
Klinik für Gynäkologie

Programm

15:00 Einführung
Gabriel Schär

Frühe Integration der Palliative Care in die Behandlung palliativer Patientinnen in der Gynäkologie

Prof. Dr. med. David Blum / Dr. med. Esther Birindelli

Brustkrebs – auch eine chronische Erkrankung – Therapie metastasierter Patientinnen

Dr. med. Heike Frauchiger

Palliative Situationen in der gynäkologischen Onkologie – verlängerte Überlebenszeit und verbesserte Lebensqualität durch neue medikamentöse Therapien

Dr. med. Gian-Piero Ghisu

Advance care planning: was ist das und wann beginnt man damit?

Prof. Dr. med. Tanja Krones

Palliative Patientinnen in der Gynäkologie aus Sicht der Pflege

Judith Jung-Amstutz / Markus Feuz

Komplementärmedizinisch gestützte Symptomkontrolle bei onkologischen Patientinnen in der Gynäkologie und Senologie

Prof. Dr. med. Claudia Witt

18:00 Apéro